

Positionen im Rohbau (Montage der Grundprofile)

Grundprofil für wandbündige Sockelleisten mit LED-Beleuchtung im Ziegelmassivbau

Liefern und Montieren eines Systems für bündige Sockelleisten mit LED-Beleuchtung im Ziegelmassivbau (Putzstärke von ≥ 15 mm);

Das System beinhaltet ein Aluminium-Grundprofil mit einem Schenkelmaß von 60×15 mm, eine opale LED-Abdeckung, ein Trägerprofil für die Sichtleiste und die Magnetbänder für den Magnetverschluss. Das System ermöglicht den späteren Einbau von LED-Bändern mit geringer Leistungsaufnahme und von 4 mm starken Holz-Sichtleisten.

Vorarbeiten zur Montage: Zur Gewährleistung der Gebäudedichtheit ist vor Montagebeginn an allen Außenwänden ein Glattstrich im Sockelbereich herzustellen. Der Glattstrich reicht von der Betonplatte bis über die Oberkante des Aluminiumprofils. Die elektrische Anspeisung ist vorbereitet. Das Grundprofil wird bauseits durch Eindrücken der opalen LED-Abdeckung sowie Anbringen des selbstklebenden Magnetstreifens vorkonfektioniert.

Fluchtgerechter und versatzloser Einbau des Grundprofils mittels hochwertigem Systemkleber auf Hybrid-/Polymerbasis; Montagehöhe der Abschlusskante: FFOK + 60 mm; Außen- und Innenecken sind auf Gehrung zu schneiden; Längsverbindungen sind stumpf aneinandersetzen.

Das Aluminiumprofil ist in die Wandlaibungen einzuarbeiten und an bestehende Bauelemente (z. B. bodentiefe Fenster, eingeputzte Zargen) sauber anzuschließen. Die Ausbildung des Anschlusses hat so zu erfolgen, dass die Einputztiefe den Vorgaben des jeweiligen Bauelement-Herstellers und des ausführenden Verputzers entspricht. Das Grundprofil ist vor dem Verputzen vollständig und sauber abzukleben.

Produktvorschlag: LINEA LED 60/15 gemäß LINEA Anwendung 1C oder gleichwertig

Positionen im Ausbau (Montage der Sichtleisten)

Wandbündige Sichtleisten für LED

Liefern, Anpassen und Montieren bündiger Sichtleisten aus Holz nach Fertigstellung der Bodenbeläge.

Die Sichtleisten haben eine Stärke von ca. 4 mm. Die Höhe wird mit Übermaß geliefert.

Passgenaue bauseitige Höhenanpassung an das jeweils vorhandene Maß zwischen bestehender Aluminium-Abschlusskante und Bodenbelag, sodass eine Schattenfuge zwischen Sichtleiste und Abschlusskante von 6 mm entsteht. Montage des Aluminium-Trägerprofils auf das Aluminium-Grundprofil mittels Magnetverschluss; Montage der Sichtleiste auf das Trägerprofil mittels dünnem (ca. 0,2 mm) doppelseitigem Acrylat-Klebeband.

Eine Silikonfuge zwischen Sichtleiste und Bodenbelag ist unzulässig.

Produktvorschlag:

- weiße LINEA Sichtleiste, Produkt SL 65/04 oder gleichwertig
- oder Herstellen von Sichtleisten aus bauseitig freigegebenen Parkettdielen, Dimension ca. 65×4 mm.